

Jahresbericht

unesco-projekt-schulen



Schuljahr: 2006/07

PLZ: **22175**

Schule/ Institution: Gymnasium Grootmoor

Bundesland: Hamburg

Datum: 10. September

2007

3 Ausfertigungen dieses Jahresberichtes sowie seiner Anlagen sind am 16. 09. 2007 an die Regionalkoordination gegangen.

Jahresbericht bitte bis zum 16. September an den/die RegionalkoordinatorIn schicken, Berichtszeitraum ist das zurückliegende Schuljahr.

1. ALLGEMEINE ANGABEN ZUR SCHULE

Adresse: Am Damm 47, 22175 Hamburg, Germany

Schulleiter: : Herr Rainer Hencke

Telefon: 040 640 87 30

Fax: 040 640 87 333

Email: 1) sekretariat@grootmoor.de [Schulbüro]

2) Rainer.Hencke@bbs.hamburg.de [Schulleiter]

3) franz.m.tichy@gmx.de [ups-Schulkoordinator]

Homepage: www.grootmoor.de

Führt von Ihrer Homepage ein Link auf die unesco-projekt-schulen-Homepage? Ja Nein

Sind Ihre Schuldaten auf der unesco-projekt-schulen-Homepage aktuell? Ja Nein

Schulform: Gymnasium

Anzahl der SchülerInnen: ca. 1250

Anzahl der Klassen: 37 Klassen, 16 Tutandengruppen

Als unesco-projekt-schule anerkannt seit: beantragt
(Monat, Jahr)

bzw. mitarbeitend seit: Herbst 2005
(Monat, Jahr)

Besondere Unterrichtsangebote: _____
(bes. Sprachenfolge, Spezialprofile etc.)

2. MITARBEIT IM NETZWERK DER UNESCO-PROJEKT-SCHULEN/ ASP

AnsprechpartnerIn für UNESCO-Angelegenheiten: Herr Franz Tichy

Telefon privat (erbeten): 0160 274 77 59

Weitere verantwortliche Lehrer für UNESCO-Arbeit: Frau Ruth Engelke

Frau Stefanie Hupfer

Gibt es eine UNESCO-AG? Ja Nein (AG im Aufbau)

Anzahl der Mitwirkenden in der UNESCO-AG: s.o. insgesamt

davon: _____ Lehrer

_____ Schüler

_____ Eltern

_____ Sonstige

Beteiligung an Tagungen und Seminaren:

VertreterInnen unserer unesco-projekt-schule waren beteiligt an

• der Jahrestagung: Ja Nein

- regionalen Treffen auf Landesebene: Ja Nein

3. AKTIVITÄTEN DER UNESCO-PROJEKT-SCHULEN/ ASP

1. Regelmäßige Kontakte mit anderen Schulen:

Kurzname der Schule	ups? ja/nein	Stadt/Land	Klasse/Stufe	Anzahl der Beteiligten	Austausch im Berichtsjahr? ja/nein
Agrippa d'Aubigné	nein	Frankreich	6 bis 10	ca. 45	ja
Lycée Bellevue	nein	Frankreich	6 bis 10		ja
Waadt	nein	Schweiz	Sek. 1	54	ja
M.-Curie-Gymnasium	nein	Brandenburg/D.	9 und 10	34	ja (*)
Blackburburn High School	nein	Melbourne/ Australien	9 und 10	34	ja
Gymnasium Rahlstedt	nein	Deutschland			
C.E.M. Djibril Diaw	nein	Sénégal			
Lycée Serigne Ahmadou Ndack Seck	nein	Sénégal			
Chelmer Valley High School	nein	England	Lehrer	4	ja(**)
Redland Green High School	ja	England	im Aufbau		
Great Sankey High School	nein	England	Besuch für 2008 geplant		
University High School	nein	Melbourne/ Australien	für 17 bis 20 Schüler geplant		

(*) Begegnung und Austausch in Müsselmow

(**) wird nicht fortgesetzt

2. Schwerpunkte der unesco-projekt-schul-Arbeit im Fachunterricht

- **Eine Welt/Solidarität**

1) Partnerschaften zwischen afrikanischen und deutschen Schulen

Seit mehreren Jahren bemühen sich Kollegen und Schüler der Gymnasien Rahlstedt und Grootmoor um den Aufbau und den Erhalt von Schulpartnerschaften zwischen Afrika und Deutschland. Das Projekt fördert die Ausstattung von afrikanischen Schulen mit Computern, um so einen Kommunikationsweg zu deutschen Schulen zu ermöglichen und gleichwohl den Internetzugang für die afrikanischen Partner zu ermöglichen.

Es konnte bisher zwei Schulen in Senegal unterstützt werden: das C.E.M Djibril Diaw in Thiès und das Lycée Khar Ndoffene in Fatick. Die Schulen sind mit dem Gymnasium Grootmoor und dem Gymnasium Rahlstedt verbunden.

Dadurch kann unterrichtlich auf die bestehenden Kontakte zugegriffen werden.

Für den Aufbau der dritten Partnerschaft zum Lycée Serigne Ahmadou Ndack Seck in



Thiès sind für das laufende Schuljahr ein Sponsored Walk geplant, der in der Projektwoche zum Thema „Afrika“ im September durchgeführt wird.

Das Projekt wird durch den gemeinnützigen Trägerverein CifA e.V.

geleitet; das Projekt wurde 2006/07 als Dekade-Projekt



durch die Deutsche UNESCO-Kommission anerkannt.

Verantw. Renate Kopelke, Gabriele Hinzpeter, Franz Tichy

2) England-Austausch

Das schwierige Unterfangen eines dauerhaften England-Austausches wird hartnäckig verfolgt. Leider lässt sich der Kontakt zur Chelmer Valley High School nicht fortsetzen. Dafür gibt es aber die asp-Schule Redland Green High School mit einem vielversprechenden Ansatz! Der Kontakt wird von Kollegen gepflegt und wird könnte in Zukunft zu einem touristischen Austausch führen.

Der Besuch von Schülerinnen und Schülern der Great Sankey High School ist schon fest vereinbart. Der Austausch hat eine naturwissenschaftliche Basis und resultiert auch aus dem Partnerschaftsvertrag, der zwischen dem Gymnasium Grootmoor und der TU Hamburg-Harburg besteht.

Verantw. Nadja Massing, Daniel Lucas, Herbert Wild

- **Menschenrechts-/ Friedenserziehung:**

Auch in diesem Jahr wurde wieder in der Klassenstufe 11 der **Europatag** durchgeführt. Die Schülerinnen und Schüler der Vorstufe haben sich wieder in simulativen Diskussionsrunden einem aktuellen europapolitischen Problem gewidmet.

Verantw. Ruth Engelke

- **Weltkulturerbe:**



Schülerinnen und Schüler des Kunsturses des Gymnasiums Grootmoor haben sich für die Restaurierung der Müsselmower Kirche eingesetzt. Für die Kirche, die inzwischen zu einem Zentrum der Begegnung in Müsselmow geworden ist, wurden neue Kirchenfenster entworfen und in die Herstellung gegeben.

Das Projekt unter der Leitung von Herrn Volker Wolter (Schulleiter des Gymnasiums Rahlstedt) bindet Schüler vom Grootmoor, aus Rahlstedt, der Gewerbeschule 8 und den Schulen aus Mecklenburg-Vorpommern in die Restaurierung der Dorfkirche ein.



Verantw. Volker Wolter, Manuel Höhne

- **Agenda 21/Nachhaltige Entwicklung:**

1) Wasser

Im Rahmen der UN-Dekade Bildung für nachhaltige Entwicklung (BnE) wird das Modellprojekt „Wasser“ im Rahmen des naturwissenschaftlichen Unterrichtes (NaWi) in der Beobachtungsstufe fortgesetzt. Jeder Schüler lernt hier die besondere Bedeutung des lebensspendenden Wasser auch in globaler Sichtweise kennen.

In den Ziel- und Leistungsvereinbarungen der Selbstverantworteten Schule ist die Auflage des BnE-Themas für den NAWi-Unterricht geschaffen worden.

2) Umwelt

Der **Umweltgruppe** gehören Lehrer und Schüler an. Sie bemühen sich um das 50/50-Projekt (Einsparen von Ressourcen), Sammlung von Druckerpatronen und Korken (Recycling), Verschönerung des Schulgeländes, Mülltrennung, die Gewässerpatenschaft für den Grootmoor-Weiher in der Umgebung unserer Schule usw. Die Einhaltung von Energiesparregeln überwachen Schülerinnen und Schüler nach einem festen Zeitplan während des Schuljahres; verbunden mit einem feed-back an die Klassen entwickelt sich auf diese Weise ein gewisser Wettbewerb zum Vorteil der Umwelt. Das Gymnasium Grootmoor ist seit vier Jahren Umweltschule in Folge. Dazu hat u.a. auch der organisierte Verkauf von Recycling-Heften beigetragen und die Durchführung eines Öko-Audits.

Verantw. Freca Menzel, Heidi Hahnefeldt, Michael Wolter, Steffi Hupfer

3) Förderung der Naturwissenschaften:

Die „Offene Physik“, die auch dieses Jahr wieder jedem Interessierten Schüler Gelegenheit gab, in den Physikräumen und er Sammlung frei zu arbeiten, zusammen mit den aus der Kooperation mit der TU Harburg (Partnerschaftsvertrag) resultierenden Unterrichtsbereicherungen stellten eine besondere Förderung des naturwissenschaftlichen Unterrichtes in Sek1 und Sek2 dar. Auch der Daniel-Düsentrieb-Wettbewerb verdankt dem Gymnasium Grootmoor einen wichtigen Beitrag.

Verantw. Herbert Wild, Hans-Joachim Koch

3. Schwerpunkte der unesco-projekt-schulen-Arbeit außerhalb des Unterrichts:

- **Soziales Lernen**

Am 7. und 8. September 2006 wurde im Weserbad der **9. Norddeutsche Schüler-Mixed-Beach-Volleyball-Cup** ausgetragen. Das Gymnasium

Grootmoor war in jeder Altersklasse mit einem Team vertreten.

Insgesamt hatten sich 42 Teams für dieses Turnier angemeldet.

Das Team der Sekundarstufe II wurde nach einem sehr knapp

verlorenen Spiel leider nur Gruppendritter. Nach einem netten Abend mit Volleyball- oder Therapiespielchen und einer eher schlaflosen Nacht, wurden um 9.30 Uhr die Finalrunden angepiffen.



Verantw. Stephanie Tegen

Jugend trainiert für Olympia – Basketball

Am Freitag, dem 23.02.07, ging es für die Basketballer nach Wilhelmsburg ans G17. Dort fand die Zwischenrunde im diesjährigen Wettbewerb der WK I statt. Als Gegner hatte man den Gastgeber und das Helene-Lange-Gymnasium zugelost bekommen. Fürs Grootmoor spielten: Mark Möller (8 Pkt. / 11 Pkt.); Thorben Rajewski (5 Pkt. / 0 Pkt.); Christoph Zander

(0 Pkt. / 0 Pkt.); Jan Philipp Nickel (0 Pkt / 3 Pkt);

Kevin Baumgärtner (5 Pkt / 0 Pkt); Nima Zarindast

(0 Pkt / 2 Pkt); Daniel Scharfenberg (3 Pkt / 0Pkt.);

Martin Penk (0 Pkt/ 0 Pkt.); Alexander Penk (4 Pkt.

/ 3 Pkt).



Verantw. Herr Pauck

Teilnahme der Grootmoor-Big Band am landesweiten Wettbewerb Jugend jazzt

Über 600 junge Hamburger Musikerinnen und Musiker trafen sich am Wochenende

25./26.11. 2006 in der Landesmusikschule am Mittelweg, um am 5. landesweiten

Wettbewerb Jugend jazzt teilzunehmen. Dabei war auch unsere Big Band Just 4 Funk unter der Leitung von Martin Bechstedt. Die Band hatte sich in einem dreitägigen Workshop im Jugendheim Lichtensee in Hoisdorf auf diesen Wettbewerb vorbereitet.



Verantw. Martin Bechstedt

VOLLEYBALL-KOLLEGIUMS-TURNIER

Am 10.02.2007 wurde die erste Runde des Mixed-Volleyball-Turniers der Hamburger Kollegiumsmannschaften ausgetragen. Das Lehrerteam des Gymnasiums Grootmoor hatte sich als Ausrichter beworben und so wurde zwar nicht in der eigenen Sporthalle, aber dafür „Am Hasenweg“ gepiricht und gebaggert. Leider hatte am Tag zuvor ein Team abgesagt,



so dass aus einer Viererrunde eine Dreierunde wurde und sich somit nur der Erste dieser Vorrunde für die Zwischenrunde qualifizieren konnte. Da wir mit der Mannschaft der Erich-Kästner-Gesamtschule einen ständigen Finalteilnehmer bzw. Sieger des gesamten Turniers in unserer Runde

hatte, war schon nach dem ersten Spiel klar, dass es für ein Weiterkommen nicht reichen würde. Die Sätze wurden in diesem Spiel deutlich verloren. Im zweiten Spiel gegen die Mannschaft der Schule Proebenweg hatten beide Teams viel Spaß und trotz der Verletzung eines unserer Stammspieler, konnten wir das Spiel mit 2:0 Punkten fast ebenso deutlich für uns entscheiden. Im letzten der drei Spiele setzte sich dann das Team vom EKG wieder deutlich in zwei Sätzen durch und zog souverän in die nächste Runde ein.

• **Eine Welt/Solidarität:**

Hilfe für Bolivien

Frau Fritz (UNICEF Hamburg) konnte für diesen Zweck am 15. November 2006 eine Scheck über 13.292,45€ entgegennehmen. Die Schülerinnen und Schüler der drei Gymnasien Allermöhe, Helene-Lange und Grootmoor haben diesen hohen Betrag sportlich und fröhlich „erlaufen“.



Blickwechsel

Die Ausstellung der Werkstatt 3 des Hamburger Bildungswerkes wurde ausgeliehen und für zwei Wochen in unserer Pausen-Aula gezeigt. Mit Unterstützung eines kleinen Fragebogens haben etwa 25 Klassen und Kurse die



Ausstellung besucht und im Unterricht über ihre Eindrücke gesprochen. Die



großformatigen Photos von Michael Kottmeier zeigen Straßenkinder in Santa Cruz/Bolivien und Hamburg. Unterschiede, Vergleiche und Sinneseindrücke zwingen zu dem beabsichtigten Perspektivwechsel!

Verantw. Ruth Engelke, Steffi Hupfer

Grootmoor-Schüler befragen EU-Kommissionspräsident Barroso

Optimistisch, sympathisch und mit gutem Draht zu dem jungen Publikum – so präsentierte sich EU-Kommissionspräsident Barroso ca. 150 jungen Hamburgern im Körber-Forum.

Anlässlich seines Hamburg-Besuches stellt sich der Portugiese nach einem einführenden



Vortrag über „Europäische Stärken und Werte in einer globalisierten Welt“ den Fragen der Schülerinnen und Schüler, sechs davon vom Gymnasium Grootmoor. Die ließen sich nicht lange bitten: China und die Menschenrechte,

Agrarsubventionen, Englisch als alleinige EU-Amtssprache und viele weitere Themen wurden zur Sprache gebracht. Dabei verstand es der Kommissionspräsident immer wieder, die Bedeutung der europäischen Einigung herauszustellen, ohne die aktuellen Probleme schönzureden.

Das Thema Europa spielt am Gymnasium Grootmoor eine herausragende Rolle im politischen Unterricht. Neben Projekttagen in der Vorstufe beteiligen sich Schülerteams regelmäßig am Europäischen Jugendparlament. Im April 2007 wird eine Schülerdelegation des Gymnasiums Grootmoor Deutschland auf der Internationalen Sitzung des Europäischen Jugendparlamentes in Potsdam repräsentieren.

Verantw. Rüdiger Baar

- **Menschenrechts-/ Friedenserziehung:**

Schülerteam vom Grootmoor nimmt an der 54. Internationalen Sitzung des Europäischen Jugendparlamentes in Potsdam teil.

Acht Schülerinnen und Schüler unserer Schule nahmen vom 23.3. bis zum 1. April 2007 an der 54. Internationalen Sitzung des Europäischen Jugendparlamentes in Potsdam teil.

Über 220 Jugendliche aus 35 europäischen Ländern von Island bis Zypern kamen unter

der Schirmherrschaft von Bundeskanzlerin Angela Merkel in der Landeshauptstadt von Brandenburg zusammen, um verschiedene Themen der europäischen Politik zu debattieren.

Durch ein professionell angeleitetes, intensives Teambuilding wurden Hemmungen schnell abgebaut und es entstand rasch ein echter Teamgeist innerhalb der Ausschüsse. Danach hatte jeder Ausschuss zu einem Thema der europäischen Politik eine Resolution



zu erarbeiten. Das Themenspektrum reichte über die Frage der weiteren Erweiterung der EU, der neuen EU-Verfassung bis hin zu europäischer Umweltpolitik. Keine leichte Aufgabe, auch, weil schnell klar wurde, dass die Vorstellungen über Europas Zukunft auch unter den Jugendlichen der verschiedenen Länder stark voneinander abweichen. Dennoch galt es, innerhalb der Ausschüsse einen Konsens zu finden und die gemeinsam erarbeitete Resolution dann am Ende der Vollversammlung zur Debatte vorzulegen.

Resolutionen, die nach Debatte und abschließender Abstimmung eine Mehrheit unter den Delegierten fanden, werden nun an das Europäische Parlament weitergeleitet.

Unser Schülerteam hatte sich im vergangenen Jahr in einem bundesweiten Auswahlverfahren für die Teilnahme an der Internationalen Sitzung in Potsdam qualifiziert. Es ist bereits die vierte Teilnahme eines Schulteams unserer Schule an einer Internationalen Sitzung des Europäischen Jugendparlamentes.

Verantw. Rüdiger Baar

- **Agenda 21/Nachhaltige Entwicklung**

Bundeswettbewerb „Jugend debattiert“ – Grootmoor-Schüler zum ersten Mal dabei!

Zum ersten Mal nahmen am Donnerstag, dem 1.3.07, vier Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Grootmoor am Schulverbundfinale des bundesweiten Wettbewerbes



„Jugend debattiert“ in der Gesamtschule Walddörfer teil. Die Grootmoor-Schülerinnen und Schüler waren nach einem mehrstündigen Debattentraining zuvor in klassen- bzw. kursinternen Qualifikationsdebatten ermittelt worden. Da das Gymnasium Grootmoor mit dem Gymnasium Oberalster, dem Gymnasium Buckhorn sowie der Gesamtschule Walddörfer nun festes Mitglied im Schulverbund Hamburg Nord/Wandsbek ist, können auch im nächsten Jahr wieder interessierte Schülerinnen und Schüler unserer Schule an diesem Debatten-Wettbewerb teilnehmen.

Verantw. Rüdiger Baar

4. Schulprogramm

Hat Ihre Schule ein Schulprogramm? Ja Nein

Welche UNESCO-Ziele sind darin verankert?

vgl. beigefügtes Schulprogramm / „Leitbild“

Liegt das Schulprogramm dem Jahresbericht bei? Ja Nein

Führt Ihre Schule spezielle Schulentwicklungs-Aktivitäten durch? Bitte erläutern Sie diese ggf. kurz.

Das Gymnasium Grootmoor ist mit der Entwicklung der „Selbstverantworteten Schule“ im Projekt d18 befasst. Näheres. s. Anlage!

3. ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

1. *forum*

Unsere Beiträge für das *forum* im abgeschlossenen Schuljahr:

forum 1 – 2 / 2007 Hilfe für Bolivien, Franz Tichy

(Titel, Autor)

2. Internet

Die Schulhomepage unter www.grootmoor.de, demnächst www.grootmoor.info, wird ständig und kurzfristig aktualisiert. Sie bietet einen differenzierten Überblick über die Ziele und Aktivitäten unserer Schule, über Unterricht, Projekte, AGs, die Froschküche, und daneben eine Fülle von Informationen zum Schulleben.

Verantw. Tilman Streng

4. ANLAGEN

Folgende Anlagen sind beigefügt:

- Zusätzliche Erläuterung zu Schwerpunkten der UNESCO-Arbeit (etwa vier Aktivitäten, nicht mehr als 2 Seiten) Ja Nein
- UNESCO-Schulprogramm Ja Nein
- Photos, Flyer, Dokumentationen etc. Ja Nein
- Sonstiges

Franz Tichy _____
(Name des Berichterstatters)

Die UNESCO-Arbeit 2006/07 am Gymnasium Grootmoor (Ergänzungen)

- 1 Einführung
- 2 Schwerpunkte im vergangenen Schuljahr
- 3 Perspektiven

1 Einführung

Das Gymnasium Grootmoor ist zusammen mit der Grund-, Haupt- und Realschule Altonaer Straße, der Technischen Fachschule Heinze und dem Helene-Lange-Gymnasium eine der Hamburger unesco-projekt-schulen; seit dem Herbst 2005 sind wir mitarbeitende Schule.

Hiermit legen wir unseren aktuellen Jahresbericht vor, in welchem Schwerpunkte unserer Arbeit vorgestellt werden. Eine vollständige Information über alle Aktivitäten und Schwerpunkte ist wegen der Vielfalt kaum möglich; durch die Arbeit unsere Homepage-AG bietet jedoch der Internetauftritt unter www.grootmoor.de, demnächst www.grootmoor.info, eine sehr gute und aktuelle Informationsmöglichkeit.

2 Schwerpunkte im Schuljahr 06/07a) Weiterentwicklung der Selbstverantworteten Schule

Die in der Hansestadt Hamburg eingeleitete Autonomisierung der Schulen hat das Grootmoor-Gymnasium frühzeitig mitgestaltet. Die konzeptionelle Arbeit der Steuergruppe findet den großen Rückhalt im Kollegium. Die Vorschläge des Gremiums wurden im Kollegium bei Lehrerkonferenzen und Ganztageskonferenzen intensiv diskutiert, modifiziert und abgestimmt. Natürlich hat sich auch die Schulkonferenz mit den selben Themen befasst.

Die Ziel- und Leistungsvereinbarungen im Rahmen von „d18“ sind den betreffenden Jahrgängen angepasst und solide im Kollegium verankert.

b) Leitbild

Auch die Entwicklung des Leitbildes, des aktuellen Schulprogramms unserer Schule, ist nach dem Entwurf der Arbeitsgruppe in demokratischer Weise in allen Schulgremien besprochen, verändert und

abgestimmt worden. Das Leitbild ist als Anlage diesem Jahresbericht beigelegt. So werden die Überschneidungen mit den UNESCO-Zielen deutlich.

c) Demokratie und Menschenrechte

Der Europatag, die Teilnahme am Trinationalen Seminar, dem Europäischen Jugendparlament und „Jugend debattiert“ sind etablierte Projekte und wurden auch im Berichtszeitraum wieder durchgeführt. Der „Politische Filmabend“ hat nur einmal stattgefunden, soll aber im folgenden Schuljahr einmal im Monat zu besuchen sein.

Die Ausstellung „Blickwechsel“ (s.o.) wurde sehr gut angenommen. Sie vermittelte vergleichende Erkenntnisse über Straßenkinder in Bolivien und Deutschland.

d) Nachhaltigkeit/BnE

Das „Wasserprojekt“ im NaWi-Unterricht ist in den ZuL verankert. Im Sinne der BnE wurden die organisatorischen Voraussetzungen geschaffen, alle Schülerinnen und Schülern der Klassenstufe 5 im Rahmen des „Philosophierens mit Kindern“ in eine reflektierende Gesprächsrunde zu bringen; die Erfahrungen in einem Probe-Gespräch waren so überzeugend, dass eine Institutionalisierung erreicht werden konnte. Die Ergebnisse des laufenden Schuljahres werden Grundlage weiterer Planungen hinsichtlich eines möglichen unterrichtsbegleitenden Philosophie-Curriculums sein.

3 Perspektiven

Durch personelle Veränderung wird die bisherige Umwelt-/Nachhaltigkeitsgruppe in UNESCO-Gruppe übergehen. Dabei soll es neben Umweltthemen in besonderer Weise auch um das Thema Menschenrechte/Demokratie und gehen. Wichtig ist uns aber auch die Fortführung der bestehenden Ansätze und Projekte.

Franz Tichy
ups-Schulkoordinator